



Zürcher  
Lehrerinnen-  
und Lehrerverband

An die Medien des  
Kantons Zürich

Zürich, 15. März 2008

## Medienmitteilung

### 2. Kantonale Fachtagung ZLV

## Lernen ist unser Schicksal

**Prof. Dr. L. Jäncke informierte an der Fachtagung des Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverbandes (ZLV) über die Erkenntnisse der Hirnforschung. Das menschliche Gehirn ist etwas Besonders. „Selbstdisziplin ist gefragt“, dies ist eine der Kernaussagen. Die Schule ist in besonderem Masse gefragt, da das Gehirn aus physiologischen Gründen vor elf bis dreizehn Jahren noch nicht in der Lage ist, die Selbststeuerung zu übernehmen.**

„Sonderpädagogik – Pädagogik der Vielfalt“, so der Titel in der Einladung. Erkenntnisse aus der Hirnforschung räumen Mythen wie „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ aus dem Weg. Grenzen setzen, konsequentes Üben bringen die fast unbegrenzten Möglichkeiten des Gehirns zu besseren Leistungen.

Die Lehrpersonen, welche die ausgebuchte Tagung besuchten, nehmen viele Inputs für den Schulalltag mit und leisten damit einen Beitrag zur Qualitätssteigerung. Die Rahmenbedingungen im in Aussicht gestellten neuen Berufsauftrag für den Lehrerberuf unterstützen die hoch motivierten Lehrpersonen in ihrer Arbeit. Beides – Motivation und Qualität – bilden eine wichtige Grundlage für den Lehrberuf.

Kontakt: *Lilo Lätzsch, Präsidentin ZLV, 079 409 44 32*